

Borna gelingt Revanche gegen Naunhof

Handball-Bezirksliga: BHV schlägt Victoria mit 26:21 (14:10)

Borna. Nach mehrwöchiger Heimspielpause und zwei Partien ohne Punkte haben die Bornaer Handballer den BSC Victoria Naunhof mit 26:21 (14:10) geschlagen. Nach der Pokalpleite im August wollte man sich nun in eigener Halle revanchieren – und das gelang. Trotz der Ausfälle von drei Leistungsträgern konnte Coach Danny Müller auf eine volle Bank zurückgreifen.

Auch wenn die Startsieben eine tolle Einstellung zeigte, liefen die ersten Minuten der Partie nicht wie erwünscht. Zunächst ging man zwar direkt mit dem ersten Angriff in Führung und konnte auch in der Abwehr einige Akzente setzen, jedoch gelang trotz zahlreicher Chancen erst in der 10. Minute der nächste Treffer.

Goalie Dulc in Bestform

Immerhin konnte auch Naunhof in dieser Zeit nur drei Tore erzielen, da Torhüter Thomas Dulc im Verbund mit der Defensive einige Möglichkeiten der Gäste entschärfte. Daraufhin wurde die Partie auf beiden Seiten temporeicher und es fielen somit auch mehr Tore. Die Naunhofer konnten die Führung noch bis zur 16. Minute gut verwalten (5:8), doch dann kam der BHV um einiges besser in die Partie und zeigte den erwarteten Siegeswillen.

Bis zur Halbzeit ließ die starke Abwehr nur noch zwei Treffer zu und die Offensive wirkte um einiges sicherer beim Ausspielen der Angriffe und bei der Verwertung der Chancen. Auch die einzige Unterzahlsituation der Partie konnte mit zwei eigenen Erfolgen ohne Gegentor überstanden werden. Bis zur Halbzeit konnte sich Borna bis auf 14:10 absetzen.

In der Halbzeitpause bestätigte der Trainer die gute Leistung der gesamten Mannschaft und appellierte daran, genau mit diesem Kampfgeist in der zweiten Hälfte weiterzumachen. Gesagt und leider nicht getan: Der Beginn der zweiten Hälfte ähnelte dem der ersten. Die Offensive zeigte sich viel zu unsicher und spielte ihre Spielzüge nicht ordentlich zu Ende, was oftmals in technischen Fehlern resultierte. Naunhof konnte dagegen einige Tempogegenstände setzen und den Rückstand Stück für Stück verkürzen.

Heimteam übernimmt Zepter

Diesmal gelang auch ihnen das Kunststück die eigene Unterzahl mit 2:0 Toren zu beenden und nach 44 Minuten kam es zum 18:18-Ausgleichstreffer. Im Anschluss zeigte sich der BHV dann wieder von der besseren Seite und übernahm das Zepter (20:18). Auch der siebte Feldspieler kam zum Einsatz und verunsicherte die Naunhofer sichtlich. Die Spielzüge liefen wieder wie geplant und Torhüter Dulc sicherte mit zahlreichen Paraden die Führung. Das letzte Gegentor musste er nach 54 Minuten per Siebenmeter in Kauf nehmen (23:21).

In den letzten Minuten nahmen die BHV-Männer das Tempo aus der Partie und spielte souverän ihre Angriffe zu Ende. Nach 60 Minuten stand dann ein verdienter 26:21-Heim Sieg zu Buche, der allerdings einen wesentlich entspannteren Verlauf hätte nehmen können, wenn die schwächeren Phasen nicht so lange Einzug gehalten hätten.

Dennoch zeigte man immer den nötigen Kampfgeist um diese Partie zu gewinnen und am Ende zuhause weiterhin ungeschlagen zu bleiben. Die nächste Partie findet am kommenden Samstag (17 Uhr) bei der SG MoGoNo Leipzig statt. *spr*

Borna: T. Dulc - T. Kilincer (10/1), M. Eckardt (5), F. Pohl (3), P. Hoppe (2), N. Eckardt (2), M. Ruppert (2), A. Jungel (2), E. Baier, J. Greiling, R. Heidolf, S. Käthnel, J. Ruppert, M. Raubold.

Sally und Co. brillieren

Bornaer Nachwuchssportler zeigen tolle Leistungen beim Paul Scholz-Pokal des Oschatzer Turnvereines



Bornas Caroline Bemann erturnt unter den 33 Mädchen im Alter bis zu 13 Jahren den zweiten Platz.

FOTOS (3): WOLFGANG RIEDEL

Von Wolfgang Riedel

Oschatz. 202 Turnerinnen und Turner aus Sachsen bis hin in den Raum Berlin hinein punkteten beim 30. Vereinsturnen um den Paul Scholz-Pokal des Oschatzer Turnvereines 1847 an den Geräten.

Unter Leitung von Vereinsaktivistin Karin Walter wurde in der Oschatzer Rosenthalhalle in Kinder- bis Erwachsenenklassen um Medaillen gekämpft.

Auch elf Turnerinnen des SV Einheit Borna konnten sich in den Altersklassen (AK) bis 10 und bis 13 Jahre über gute Platzierungen freuen. In den Altersklassen der bis zu Zehn- und bis zu 13-jährigen Mädchen galt es eine selbst bestimmte Kür in den Disziplinen Sprung, Stufenbarren, Balken und Boden zu absolvieren. In der Leistungsklasse IV

der bis zu 13-jährigen Turnerinnen brillierte unter den 33 Teilnehmerinnen die spätere Erstplatzierte, Sally Freier vom SV Einheit Borna, gerade am Balken mittels Rolle vorwärts und einem sagenhaften Salto rückwärts. Nach einem exakten Sprung in den Abgang erhielt die Bornaerin für ihre Kür auf dem Schwebebalken 11,35 Punkte.

Mit insgesamt 47,95 Punkten erturnte Sally Freier vom SV Einheit Borna vor ihrer Vereinsfreundin Caroline Bemann mit 47,05 Punkten den 1. Platz. Die Plätze drei bis fünf belegten Lena Senfleben vom Oschatzer Turnverein 1847, Frida Specht vom SV Einheit Borna und Emilia Krieg vom Falkenhainer SV 1898. Derweil schaute eine Zuschauergruppe um die Bornaerin Lilly Haschke gespannt zur Station Ringe. Dort verhartete beim Wett-

kampf der vier bis zu 13 Jahre alten Jungen der Leistungsklasse IV der neunjährige Aaron Weichelt von der VSG Pirna kurzzeitig in einem alle Kraft abverlangendem Strecksturzhang. Nach einem Umschwung hin zum Abgang bewerteten die Punktrichter dessen Kür mit 8,95 Punkten.

Nach seiner Boden-, Seitpferd-, Sprung-, Ringe-, Barren- und Reckkür gewann der Pirnaer Aaron Weichelt mit insgesamt 56,55 Punkten vor Erwin Pietzsch, Paul Rudolph und Felix Bartsch (alle drei vom Oschatzer Turnverein 1847).

Eine Augenweide bot dann am Nachmittag in der vier Teilnehmerinnen zählenden Erwachsenenklasse LK II Emily Griehl vom Oschatzer TV am Stufenbarren mittels brisanter Kippe, Vor- und Rückwärtsumschwung und Langhangaufschwung sowie mit einem echt

betörenden Flugelement „Fliege“. Emily Griehl gewann vor Nemeç Thorgund/TuS Weinböhla und Christin Wohlrabe/TSV Meißen.

Weitere Ergebnisse:

Mädchen der Akl. bis zehn Jahre mit 48 Teilnehmerinnen: 1. Vanessa Espenhain, 2. Anna Schmidt (beide TV Markkleeberg), 3. Amalia Weber / TV Leipzig-Plagwitz; Jungen bis 13 Jahre mit 23 Teilnehmern: 1. Julian Richter / Oschatzer TV, 2. Fabian Wagner / TV Markkleeberg, 3. Franz Kromer / Oschatzer TV; Jugendkl. LK IV weiblich mit 16 Teilnehmerinnen: 1. Charlotte Roth / TV Leipzig-Plagwitz, 2. Sonja Richter, 3. Luise Seidel (beide TV Aufbau-Südwest Leipzig); Jugendkl. LK III weiblich mit sechs Teilnehmerinnen: 1. Maria Zötzsche / Oschatzer TV, 2. Sophia Helm / TV Mansfeld, 3. Xenia Höschler / Oschatzer TV.

Info Alle Ergebnisse unter www.oschatzer-turnverein.de.



Das Mädchenteam des SV Einheit Borna freut sich in Oschatz über gute Platzierungen.



Der neunjährige Aaron Weichelt von der VSG Pirna brilliert an den Ringen und gewinnt bei den Jungen der Altersklasse bis 13 Jahre.

Klare Niederlage für Böhlen

Handball: HVB unterliegt mit 26:34 gegen Rückmarsdorf

Böhlen. Wieder einmal konnte die Männermannschaft vom HV Böhlen in der Handball-Verbandsliga keine Punkte gegen starke und sehr clever agierende Rückmarsdorfer mitnehmen.

Der gesperrte Martin Tilgner wurde durch Martin Petzsch im Tor ersetzt, der nach drei Jahren wieder ein Spiel in der Verbandsliga absolvierte. In den ersten 17 Minuten entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel, was von vielen Fehlern und Abschlusschwäche geprägt war (5:5/17.).

Nach einer Auszeit durch den Gästetrainer kam ein Bruch in das Böhler Spiel. Die Abwehr war ihrem Namen nicht würdig und im Angriff kam es zu überhasteten Abschlüssen und Fehlabspielen. Das wusste die HSG Rückmarsdorf geschickt auszunutzen. Durch eine offensivere Abwehr brachten sie den Angriff des HV Böhlen zur Verzweiflung und nutzte nun jede sich ergebende Torchance (8:14/30.). Die zweite Halbzeit war ein Spiegelbild der vergangenen Duelle der beiden Mannschaften.

Die HSG spielte konstant ihren Stiefel herunter und Böhlen hatte keine Mittel, um das Spiel noch einmal eng zu gestalten. An diesem Tag musste der HVB erkennen, dass der Gegner eine Nummer zu groß war. Am Ende stand ein klare Heimmiederlage zu buche.

Nach dem Spiel sagte Trainer Martin Melzer: „Es ist bemerkenswert, wie abgezockt Rückmarsdorf dieses Spiel gewonnen hat. Wir haben nun die zweite Niederlage in Folge kassiert, was uns jedoch nicht von unserem Weg abbringt. In den nächsten Trainingseinheiten werden wir die Fehler ansprechen und beseitigen, damit wir wieder in die Erfolgsspur zurückkehren. Nächste Woche spielen wir bei dem HC Glauchau/Meerane II, dort gilt es das Ruder wieder herumzulenken und durch Kampf und Leidenschaft zu punkten.“ *mel*

Böhlen: Petzsch, Haugk, Bertram 1, Meszaros-Sobottka 1, Böhme 8, Modrzynski 2, Zipfel 2, Thomas 6/5, Meißner 5, Schröter, Gentsch 1.

IN KÜRZE

Enduro-Nachwuchs regt sich

Erlau. Beim ADAC Enduro-Jugendcup Hessen/Thüringen in Pegnitz machte in der 65-cm-Klasse mit Fabio Schiffrer aus Obergräfenhain ein hiesiger Nachwuchsfahrer mit Platz sechs auf sich aufmerksam. Paul Richter aus Erlau fuhr in der Klasse bis 50 ccm sogar als Dritter aufs Podium. Die Silbermedaille verpasste der Husqvarna-Pilot dabei nur um eine Minute. *stf*

ANZEIGE

Neukieritzsch verliert

2. Kegel-Bezirksliga, Frauen: Chemie Böhlen fertigt Rotation Leipzig ab

■ **SV Chemie Böhlen - SG Rotation Leipzig 6:0 (1904:1840).** Im ersten Durchgang konnten Ramona Rüger ihr Spiel gegen Silke Auerbach gewinnen und Christina Bautzmann setzte sich gegen Brigitte Beyer durch. Somit führte Böhlen nach dem ersten Durchgang bei den Duellen mit 2:0 und auch in der Mannschaftswertung übernahmen sie bei einem Plus von 13 Kegel die Führung. Im zweiten Spielabschnitt hielten Nicole Arnold und Petra Töpel den Sieg für ihre Mannschaft fest. Während Arnold aufgrund der besseren Kegelzahl ihr Spiel gegen Helga Weihrauch gewinnen konnte, setzte sich Petra Töpel ganz klar gegen Ursula Burck durch. Somit stand es nach den reinen Duellen 4:0 für Böhlen und ihnen war der Sieg nicht mehr zu nehmen. Nachdem im

ersten Durchgang Ramona Rüger und Christina Bautzmann mit einem Plus von 13 Kegel ihre Mannschaft in Führung bringen konnten und Nicole Arnold und Petra Töpel das Plus auf insgesamt 64 Kegel erhöhten, bekamen die Böhler Frauen auch noch die beiden Mannschaftspunkte zugesprochen, was letztendlich zum Endstand führte.

Böhlen: Ramona Rüger 1/485, Christina Bautzmann 1/458, Nicole Arnold 1/498 und Petra Töpel 1/463

■ **USC Leipzig - Sportfreunde Neukieritzsch 5:1 (1958:1908).** Bei ihrem Auswärtsauftritt verloren im ersten Durchgang Kerstin Hey und Gisela Junge jeweils ihr Duell. Dabei half es auch nicht, dass die Neukieritzscherinnen Gisela Junge ab der 61. Kugel durch Carola Frenzel ersetz-

ten. Auch in der Mannschaftswertung sollten die Gastgeberinnen die Oberhand behalten und erspielten sich ein Plus von 34 Kegel. Mit diesem 0:2 nach den reinen Duellen und einem Rückstand von 34 Kegeln war es nun eine schwere Aufgabe für Martina Ritz und Katja Ritz, das Spiel noch zu drehen.

Während Martina Ritz ihr Spiel deutlich verlor, holte Katja Ritz wenigstens den Ehrenpunkt. Aber aus diesem 1:3 nach den Duellen sollte am Schluss ein 1:5 werden. Leipzig konnte seinen Vorsprung von 34 Kegel auf 50 Kegel ausbauen und holte die beiden Punkte für die Mannschaftswertung. *mtf*

Neukieritzsch: Kerstin Hey 0/501, Gisela Junge/Carola Frenzel 0/469, Martina Ritz 0/430 und Katja Ritz 1/508.

Wintec Autoglas Fuchs
Inh. Sven Walther
Am Wilhelmshacht 19
04552 Borna
Telefon 0 34 33-74 66 13
Mobil 0151-22 81 68 12

TESTSIEGER
Autoglas-Werkstätten

AKTION
Frontscheibenversiegelung
2,99 €* bei intakter Frontscheibe

Steinschlagreparatur und Neuverglasung
Kalibrierung von Fahrerassistenzsystemen PKW/LKW
Kostenloser Werkstattdienstwagen
Hol- und Bringdienst

www.wintec-borna.de